

### Beschlüsse der Schulpflege

---

#### **Vernehmlassung über die Verordnung über die Aufnahme an die Maturitätsschulen im Anschluss an die Sekundarstufe und nach Abschluss der beruflichen Grundbildung (Aufnahmeverordnung)**

Die Schulpflege hat eine Stellungnahme zur Aufnahmeverordnung verfasst und unterstützt die Vorlage mehrheitlich vollumfänglich. Sie wendet sich einzig dagegen, dass die Prüfungsanmeldegebühr abgeschafft wird und spricht sich gegen den prüfungsfreien Wiedereintritt ins Gymnasium im nächsten Schuljahr aus, wenn nach bestandener Aufnahmeprüfung die Probezeit nicht bestanden worden war, sowie für eine Aufnahmeprüfung in die BM 2, wenn der Berufsmaturitätsunterricht zuvor während der beruflichen Grundbildung (BM 1) abgebrochen worden war.

#### **Evaluation Legislaturziele 2014 – 2018 Rückblick Schuljahr 2017/18**

Die Legislaturziele wurden evaluiert. Einige recht arbeitsintensive Aufgaben wie z.B. die Zusammenführung der Schulpsychologischen Dienste zu einem Schulpsychologischen Dienst rechts der Limmat (siehe Bericht – Download) wurden vorangetrieben und sind im Zeitplan. Nahezu alle weiteren Ziele konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Es waren einige organisatorische und bauliche Ziele festgelegt worden, welche sämtliche zufriedenstellend erreicht worden sind. Weil während der Legislatur bekannt geworden war, dass in den nächsten Jahren mit einer erheblichen Zunahme der Schülerzahl zu rechnen ist, wurden die Legislaturziele um das Ziel der Planung und Umsetzung eines Ergänzungsbaus ergänzt. Die Einführung des neuen Berufsauftrags war eine grosse und arbeitsreiche Aufgabe für die Schulleitung, welche diese mit viel Engagement umgesetzt hat. Im Weiteren wurden einige pädagogische Projekte gestartet, um diese in das Schulprogramm aufzunehmen.

#### **Rückblick Schuljahr 2017/18**

Auch beim Rückblick auf die Jahresziele 2017-18 konnte festgestellt werden, dass diese weitgehend umgesetzt werden konnten. Insbesondere konnte das Projekt eines Ergänzungsbaus so weit vorangetrieben werden, dass mit dem an der Kreisgemeindeversammlung am 6. Juni 2018 gesprochenen Projektierungskredit nun die konkrete Planung gestartet werden kann. Zudem konnte dank der Erhöhung des Pensums bei der Neubesetzung der zweiten Schulleiterstelle die pädagogische Schulentwicklung verstärkt werden, was sich in verschiedenen Projekten und der Weiterentwicklung der pädagogischen Ziele bereits gezeigt hat.

#### **Anerkennung als Einsatzbetrieb des Zivildienstes**

Die Oberstufenschule Weiningen ist durch das Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), Rüti, als Einsatzbetrieb des Zivildienstes anerkannt worden und darf somit maximal zwei zivildienstleistende Personen einsetzen. Es wird vorerst mit dem Einsatz nur eines Zivildienstleistenden im Durchschnitt eines Jahres gerechnet. Die Kosten werden voraussichtlich CHF 20'000.-- pro Schuljahr betragen.

#### **Konzept Jugendprojekt LIFT**

Die Oberstufenschulpflege Weiningen hat das Jugendprojekt LIFT inkl. die personellen Besetzungen für die Aufgaben der Leitung der Trainingsmodule/Lehrstellencoaching sowie die Wochenplatz-Koordination genehmigt. Das LIFT-Projekt soll einzelnen Schüler/-innen den Übergang in die Berufswelt erleichtern.

## **Vereinbarung zwischen den Vertragsgemeinden des Schulpsychologischen Dienstes rechts der Limmat (SPD r.d.L.) und der Gemeinde Weiningen betreffend Festlegung der Rechte, Pflichten und Entschädigungen der Standortgemeinde**

Die Oberstufenschulpflege Weiningen hat die von den Schulpräsidenten der Vertragsgemeinden des SPD r.d.L. ausgearbeitete Vereinbarung zwischen den Vertragsgemeinden des SPD r.d.L. und der Gemeinde Weiningen betreffend Festlegung der Rechte, Pflichten und Entschädigungen der Standortgemeinde genehmigt.

## **Zusatz- und Nachtragskredite zum Voranschlag 2018**

Die Oberstufenschulpflege, die Schulleitung oder zuständige Ressortleiter haben im Rahmen ihrer Finanzkompetenzen folgende Zusatz- und Nachtragskredite zum Voranschlag 2018 bewilligt:

- Ersatz defektes Mikrowellengerät für das Lehrerzimmer im Nordtrakt für CHF 149.90
- Ersatz defektes Laminiergerät für CHF 484.65

## **Mitteilungen**

---

### **Projektwochen, Märifest**

Vom 22. bis 25. Mai 2018 haben in allen Jahrgangsteams Projektwochen stattgefunden. Die 1. Sek.-Klassen haben während der ganzen Woche auf das Märifest hingearbeitet, welches als Abschluss am Freitagabend, 25. Mai 2018, stattfand. Die 2. Sek.-Klassen haben eine verkürzte Polysportive Woche durchgeführt und die 3. Sek.-Klassen haben sich mit den Einzelprojektarbeiten beschäftigt. Am Freitagabend fand bei bestem Wetter das Märifest statt, an welchem alle 3 Jahrgänge mitgearbeitet haben. Viele positive Rückmeldungen sind bei den Lehrpersonen und bei der Schulleitung eingegangen. Das Fest war ein grosser Erfolg und ein schöner Abschluss der Woche.

### **Theaterprojekt**

In der letzten Juni-Woche finden die Theateraufführungen des Stücks „Die Hierlinger Revolte“ statt. Das Theater ist die Fortsetzung des letztjährigen Stücks.

### **Erneuerungswahlen der Schulpflege für die Amtsperiode 2018 - 2022**

An der Urnenwahl vom 15. April 2018 sind alle nominierten Personen gewählt worden:

- Fischbacher Andrea, 1954, Oetwil a.d.L., Dr. phil. I und Dozentin (bisher)
- Inglima-Giardino Maria Elisa, 1971, Oetwil a.d.L., Hausfrau und Kaufmännische Angestellte
- Meier Michel, 1965, Weiningen, Chef Lokpersonal SBB, parteilos (bisher)
- Rossi Marco, 1966, Unterengstringen, Bau-Ing., parteilos (bisher)
- Vogt Bruno, 1967, Weiningen, Projektleiter, parteilos (bisher)

Präsidentin:

- Fischbacher Andrea, 1954, Oetwil a.d.L., Dr. phil. I und Dozentin (neu)

### **Radonmessungen**

Mit Brief vom 19. April 2018 sind alle Schulgemeinden des Kantons Zürich informiert worden, dass innerhalb der nächsten Jahre in allen öffentlichen und privaten Schulen und Kindergärten sowie weiteren Kinderbetreuungseinrichtungen Radonmessungen durchgeführt werden müssen. Dies sieht die revidierte Strahlenschutzverordnung des Bundes (StSV, Systematische Rechtssammlung SR 814.501) vor, um Kinder besser vor Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit Radon zu schützen. Es gilt ein neuer, an die internationalen Richtlinien angepasster Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter (bisher 1000 Bq/m<sup>3</sup>). Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL, Abteilung Luft) sorgt dafür, dass Messungen und allfällige Sanierungen durchgeführt werden.

Die Radonmessungen werden regionsweise und zeitlich gestaffelt über fünf Jahre durchgeführt. Im Bezirk Dietikon werden die konkreten Aufforderungen zur Vornahme der Messungen im Jahre 2020 erfolgen.

Die Kosten der Radonmessungen sind durch die Gebäudeeigentümer zu tragen (Art. 164 StSV). Für eine mittelgrosse Schulanlage ist je nach Anzahl zu messenden Räume mit Kosten von wenigen Tausend Franken zu rechnen. Die Kosten einer Radonsanierung sind ebenfalls durch die Gebäudeeigentümer zu tragen (Art. 166 Abs. 4 StSV).

#### **Einmaliger Ausbildungsbeitrag aus dem Berufsbildungsfonds**

Die Oberstufenschulgemeinde Weiningen wird einen Beitrag von CHF 500.—aus dem Berufsbildungsfonds des Kantons Zürich erhalten. Anspruch auf einen Beitrag haben Lehrbetriebe mit Lernenden mit Zürcher Lehrvertrag, welche am Stichtag 1. Januar 2017 in einem aktiven Lehrverhältnis mit dem Lehrbetrieb standen.

Reglemente, Merkblätter und Formulare finden Sie unter Downloads